



Mi 6.11.2024 | 19.30 Uhr | SOZO Halle 2 Grüner Weg 15-17

### Re:collections

In *Re:collections* werden wir zu einem delikaten Dialog zwischen Anwesenheit und Abwesenheit eingeladen, in dem sich die Erinnerung wie Licht durch einen engen Durchgang bewegt. Jede Geste wird zu einer Spur, zu einem stillen Gespräch zwischen dem Körper und seinen vergessenen Geschichten. Objekte tauchen auf, lösen sich auf und verwandeln sich, genau wie die Erinnerungen, die wir festhalten, und die, die wir loslassen. Dies ist eine Performance darüber, wie wir uns erinnern, wie wir vergessen und wie wir uns durch beides bewegen.

Konzept und Performance Iulia Patil  
Künstlerische Beratung Liliya Burdinskaya  
Video Eva Eyrich

Eintritt 15 Euro | erm. 10 Euro  
Informationen <https://iuliapatil.com>



Fr 22.11.2024 – Premiere | 19.30 Uhr | SOZO Halle 2 Grüner Weg 15-17  
Weitere Termine: Sa 23.11.2024 | 19.30 Uhr + So 24.11.2024 | 18 Uhr

### SOZO visions in motion DANCE Co.

#### Das Gras verdorrt und die Blumen verwelken, aber ...

... ein Klang, ein Geräusch, ein Wort, eine Absicht bleibt für immer bestehen. Zweifelsfrei eine Verstärkung in die Ewigkeit. Kannst du es hören? Den Klang? Wie leise ist laut? »Ich springe mit allem, was ich habe, ins Leben und lasse mir vom Leben zeigen, was Leben ist«. Das Prinzip der Schöpfung verstärkt sich durch mich in dem Moment, in dem ich die Stimme erkenne. Eine poetische Bewegungsstudie über Absicht, die verbindet und Verstärkung, die jenseits der Rationalität sprengt.

Eintritt 18 Euro | erm. 12 Euro  
Tickets online: <https://sozo-zone.com/tickets>  
oder an der Abendkasse

Do 26.11.2024 | 18.30 Uhr | SOZO Halle 2 Grüner Weg 15-17

### SOZO visions in motion DANCE Co. Berufsfachschule für Zeitgenössischen Tanz

#### Jour Fixe

##### Offene Bühne für SOZO-Studierende

*Jour Fixe* ist eine offene Bühne für SOZO-Studierende. Der Raum dient ihnen dazu, eigene Arbeitsrecherchen und Performance-Ideen zu zeigen. Zuschauer\*innen und andere Tanzschaffende sind eingeladen, an Gruppenimprovisationen teilzunehmen. Der Jour Fixe beschäftigt sich diesmal mit dem Thema Müll. Es wird Müll auf der Bühne geben und Performer\*innen werden ermutigt, sich davon inspirieren zu lassen. Wir freuen uns auf euch.

Eintritt frei, Spenden willkommen

## WORKSHOPS

Sa 2.11.2024 | 10.30–16.00 Uhr & So 3.11.2023 | 11.00–16.00 Uhr  
Kulturhaus Dock 4 – Kursraum

### Authentic Movement – Kreative Quellen

Über das Spüren und Bewegen mit geschlossenen Augen bekommen wir Zugang zu inneren Räumen und unbewussten Aspekten unseres Selbst. Wir werden uns auf eine Reise begeben, bei der wir Impulsen und inneren Bildern folgen, uns dem noch nicht Benennbaren annähern und das Geschehen wertfrei und offen erkunden. Das stille Bezeugen sowie das Sprechen als Bewegende und als Zeugin werden erprobt. Zugänge zu kreativen Quellen können sich öffnen und die Erfahrungen in den Tanz einfließen.

In diesem Workshop wird es neben den Bewegungssequenzen mit geschlossenen Augen einen Rahmen für die Erforschung in der Tanzimprovisation – Solo und Gruppe – geben.

Workshopleitung Heike Wrede

Kosten 150 Euro | erm. 130 EUR bei Anmeldung bis 7.10.  
Anmeldung [tanz@heike-wrede.de](mailto:tanz@heike-wrede.de) | Tel. 0561 521 45 95

Sa 23.11. + So. 24.11.2024 | jä tzt! atelier für tanz&bewegungskunst  
Erzbergerstr. 51

### auf dem Weg zur Performance

Der Begriff der Performativität umschreibt körperliche Präsenz, Ereignishaftigkeit, Flüchtigkeit und das Momenthafte, sowie den Prozess des sich-Ereignens und Handelns in der leiblichen Kopräsenz von Künstler\*innen und Publikum. In dem Workshop möchte ich mittels Körperwahrnehmungsübungen, Improvisation und Real Time Composition an Präsenz im performativen Prozess arbeiten. Übungen, die konkrete Herangehensweisen eröffnen, um verschiedenen Ebenen der Performance zu betrachten - die Motivation, den eigenen Körper in Bewegung zu bringen, Körperwahrnehmung, Raum, Zeit, Handlung, Gestus, Objekt und Haltung - Gegenstand des Workshops. Die Workshop richtet sich an Menschen, die Interesse haben ihre Kenntnisse und Erfahrungen im Zeitgenössischen Tanz zu erweitern.

Workshopleitung Bettina Helmrich

Zeiten Sa/So jeweils 10–16 Uhr  
Kosten 130 Euro | erm. 100 Euro  
Infos und Anmeldung [helmi64@bettinahelmrich.com](mailto:helmi64@bettinahelmrich.com)  
[www.bettinahelmrich.com](http://www.bettinahelmrich.com)



Foto: Karl-Heinz Mierke

## HIER KÖNNT IHR TANZEN

### jä tzt! atelier für tanz&bewegungskunst \*

Erzbergerstraße 51 | Kassel | 0561 705 505 85 |  
[www.bettinahelmrich.com](http://www.bettinahelmrich.com)

Labor Ost \* | Kassel | 0561 739 87 27 | [www.laborost.de](http://www.laborost.de)

Tanzwerkstatt Kassel \* | Obere Königsstraße 37A | Kassel |  
0561 739 93 77 | [www.tanzwerkstatt-kassel.de](http://www.tanzwerkstatt-kassel.de)

SOZO visions in motion – Berufsfachschule  
für Zeitgenössischen Bühnentanz \*  
Grüner Weg 15-17 | Kassel | 0561 937 28 58 | [www.sozo-vim.de](http://www.sozo-vim.de)

Heike Wrede – Tanz \* | Kassel | 0561 521 45 95 | [www.heike-wrede.de](http://www.heike-wrede.de)

Mareike Steffens – Zeitgenössischer Tanz, movement research,  
Impro, Körperarbeit für alle Level \*  
[www.mareikesteffens.net](http://www.mareikesteffens.net) | [mareikesteffens@aol.com](mailto:mareikesteffens@aol.com)

Community Company Kassel \* | Offenes Tanztraining montags  
18–19.30 Uhr in den Räumen von Studio Lev (K.-Schumacher-Str. 29,  
Kassel) | Leitung: Agnetha Jaunich | [agnetha.jaunich@web.de](mailto:agnetha.jaunich@web.de)

Moving On – Bewegungstraining am Samstag \* | Jeden 1. Samstag im  
Monat veranstaltet das tanz\*werk Kassel ein tänzerisch orientiertes  
Bewegungstraining mit wechselnden Trainer:innen – am 2. 11.  
mit Mareike Steffens und am 7. 12. mit Deborah Manavi jeweils bei  
SOZO visions in motion (s. o.) | jeweils 10–11.30 Uhr  
Infos & Anmeldung: [www.tanzwerk-kassel.org/moving-on](http://www.tanzwerk-kassel.org/moving-on)

Biodanza Mitte | 05606 563 33 68 | [www.biodanza-mitte.de](http://www.biodanza-mitte.de)

### tanzkalender | tanz\*werk kassel

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Kassel  
Kassel | documenta Stadt

## tanzkalender

nov dez 2024

Sa 2.11. 10–11.30 Uhr SOZO Halle 2  
tanz\*werk kassel – Mareike Steffens  
Moving On – Bewegungstraining am Samstag

Sa 2.11. 10.30–16 Uhr + So 3.11. 11–16 Uhr Kulturhaus Dock 4 – Kursraum  
Workshop mit Heike Wrede  
Authentic Movement – Kreative Quellen

Sa 2.11. ab 17 Uhr SOZO Halle 2  
UNSCRIPTED SPACE – Right here! Right now!

Mi 6.11. 19.30 Uhr SOZO Halle 2  
Re:collections

Fr 22.11. 19.30 Uhr SOZO Halle 2  
SOZO visions in motion DANCE Co.  
Das Gras verdorrt und die Blumen verwelken, aber ...

Sa 23.11. + So. 24.11. jä tzt! atelier für tanz&bewegungskunst  
Workshop mit Bettina Helmrich  
auf dem Weg zur Performance

Sa 23.11. 19.30 Uhr SOZO Halle 2  
SOZO visions in motion DANCE Co.  
Das Gras verdorrt und die Blumen verwelken, aber ...

So 24.11. 18 Uhr SOZO Halle 2  
SOZO visions in motion DANCE Co.  
Das Gras verdorrt und die Blumen verwelken, aber ...

Do 26.11. 18.30 Uhr SOZO Halle 2  
SOZO visions in motion – Berufsfachschule  
für Zeitgenössischen Bühnentanz  
Jour Fixe – Offene Bühne für SOZO-Studierende

Symposium  
On the Threshold of Meaning – translation practices in dance  
Fr 29. Nov. – So 1. Dez. 2024 | Kulturhaus Dock 4  
Das komplette Programm siehe umseitig.

Fr 29.11. Symposium – Doppelabend Kulturhaus Dock 4  
20 Uhr | timetraces  
21 Uhr | Gedankenflucht

Sa 30.11. 20 Uhr – Symposium – Performance Kulturhaus Dock 4  
Emi Mioshi  
Depth of Field

Sa 7.12. 10–11.30 Uhr SOZO Halle 2  
tanz\*werk kassel – Deborah Manavi  
Moving On – Bewegungstraining am Samstag

Sa 14.12. ab 17 Uhr SOZO Halle 2  
UNSCRIPTED SPACE – Right here! Right now!

tanz\*werk kassel

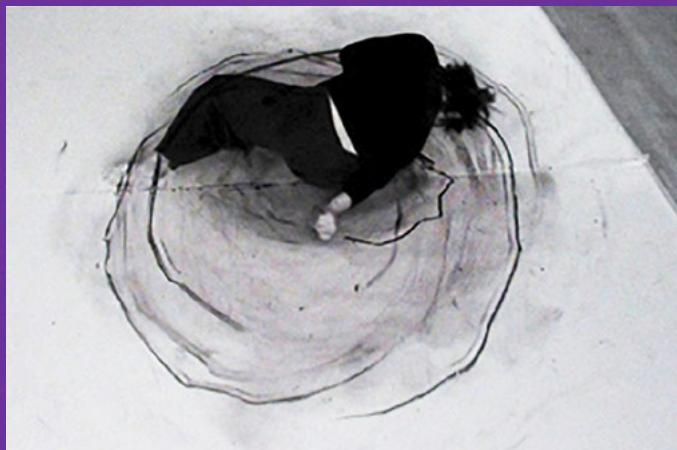
[www.tanzwerk-kassel.org](http://www.tanzwerk-kassel.org)

# tanzkalender nov dez

»Art is a way of  
recognizing  
oneself.«

Louise Bourgeois

tanz\*  
werk  
kassel



Symposium | Fr 29. Nov. – So 1. Dez. 2024 | Kulturhaus Dock 4

## On the Threshold of Meaning – translation practices in dance

Kuratiert von Bettina Helmrich und Ilana Reynolds

Übersetzungsprozesse sind immer ein Wechselspiel von De-Kontextualisierung und Re-Kontextualisierung. Übersetzung in der Kunst findet auf verschiedenen Ebenen statt. In der künstlerischen Arbeit geschieht eine ästhetische Übersetzung von urbaner Erfahrung, von fremden (Alltags-)Kulturen, von kulturellen Möglichkeiten und Formen der Verständigung. Die Erfahrungen transformieren sich in den Übersetzungsprozessen, indem ihnen in der künstlerischen Arbeit immer neue sinnweltliche Rahmungen gegeben werden und somit neue Lesarten entstehen. Das Symposium *On the Threshold of Meaning – translation practices in dance* ist ein dreitägiger Austausch zwischen Wissenschaftler\*innen, Künstler\*innen und der Öffentlichkeit zu ästhetischen, medialen und kulturellen Übersetzungsprozessen im Tanz. Künstlerische Praktiken sind oft vielschichtige Bedeutungssysteme: zwischen dem Situativen, dem Alltäglichen, dem Kulturellen, dem Sozialen, zwischen Sprache und Bewegung und verschiedenen Medien und Materialien. In dem Symposium wird es darum gehen, wie der Verständnis- und Lesbarkeitsrahmen im Tanz neu betrachtet werden kann. Durch Vorträge, Podiumsdiskussionen, Performances, Workshops, Arbeitsgruppen und Publikumsbeteiligung werden die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit haben, sich zu engagieren, ihre eigenen kreativen Prozesse zu hinterfragen, zu erforschen und darüber nachzudenken, wie Übersetzungsstrategien eingesetzt werden können, um die Verbindung zu ihren jeweiligen künstlerischen Gemeinschaften zu stärken.

### Programm Symposium »On the Threshold ...«

Freitag, 29.11.2024 | Kulturhaus Dock 4 – Zwischendeck

- 14.00 Uhr Eröffnung durch Frau Carola Metz Kulturamt der Stadt Kassel
- 14.30 Uhr Vortrag Gabriele Klein
- 15.30 Uhr Diskussion (Moderation Isa Wortelkamp)
- 16.30 Uhr Kaffee + Snacks
- 16.45 Uhr Arbeitsgruppen: Wie gehen die Teilnehmenden in ihrer Arbeit mit Übersetzungsprozessen um? (Moderation Ilana Reynolds und Bettina Helmrich)
- 18.30 Uhr Pause mit Abendessen
- 20.00 Uhr Kulturhaus Dock 4 – Halle Performance timetraces
- 21.00 Uhr Kulturhaus Dock 4 – Deck 1 Performance Gedankenflucht  
anschl. Publikumsgespräch

Samstag, 30.11.2024 | Kulturhaus Dock 4 – Zwischendeck

- ab 9.30 Uhr Ankommen für Kaffee und kleines Snackfrühstück
- 10.30 Uhr Workshop
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Talk *Original and Copy*  
Moderation Gabriele Klein,  
mit Isa Wortelkamp, Emi Myoshi, Anna Huber, Sara Simeoni
- 15.30 Uhr Kaffee und Snacks
- 16.00 Uhr Arbeitsgruppen: Zwischen künstlerischer und wissenschaftlicher Praxis (Moderation Ilana Reynolds und Bettina Helmrich) und Austausch
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Performance – Emi Myoshi  
mit anschl. Publikumsgespräch

Sonntag, 1.12.2024 | Kulturhaus Dock 4 – Zwischendeck

- ab 9.30 Uhr Ankommen für Kaffee und kleines Snackfrühstück
- 10.30 Uhr Workshop
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Podiumsdiskussion zwischen den Künstlerinnen (Moderation Ilana Reynolds und Bettina Helmrich)
- 15.00 Uhr Ende

Anmeldung – bis 20.11.2024 – unter: [www.tanzwerk-kassel.org](http://www.tanzwerk-kassel.org)

- |                      |         |              |                   |
|----------------------|---------|--------------|-------------------|
| Kosten Symposium     | 75 Euro | erm. 60 Euro | TW-Mitgl. 50 Euro |
| Einzeltag            | 25 Euro | erm. 20 Euro | TW-Mitgl. 15 Euro |
| Performances einzeln | 17 Euro | erm. 14 Euro | TW-Mitgl. 10 Euro |
| Workshops einzeln    | 25 Euro | erm. 20 Euro | TW-Mitgl. 10 Euro |



Fr 29.11.2024 | 14.30 – 15.30 Uhr | Kulturhaus Dock 4 – Zwischendeck

Vortrag Prof. Dr. Gabriele Klein

### Tanz weitergeben. Kulturelle und mediale Übersetzungen im populären und künstlerischen Tanz (WT)

Tanz wird im Allgemeinen als ein körperliches Medium des sinnlichen Ausdrucks betrachtet. Tanzen ist gemeinsamer Rhythmus, sprachlose Synchronisation von Körperbewegungen, Kommunikation durch Impulse. Tanz ist ein Zeichensystem von Körper- und Bewegungsfigurationen. Es sind, so die Kernthese des Vortrages von Gabriele Klein, die Verflechtung von kulturellen und medialen Übersetzungen, die die globale Geschichte des Tanzes prägen. Tanzkulturelle Übersetzungen sind Vorgänge, die durch Diskonnektivitäten, Missverständnisse, Brüche und Widerstände gekennzeichnet sind. Vor diesem Hintergrund wird Gabriele Klein in ihrem einleitenden Vortrag die Möglichkeiten und Grenzen der Übersetzung von Tanz in andere kulturelle Kontexte sowie die Wahrnehmung und Rezeption durch unterschiedliche Publikumsgruppen aufzeigen.

Gabriele Klein hat seit 2022 die Professur für Ballett und Tanz (Hans van Manen Chair) an der Universität Amsterdam/Niederlande inne. Von 2002 bis 2023 war sie Professorin für Soziologie von Bewegung, Sport, Tanz und Performance Studies an der Universität Hamburg. Von 2022 bis 2023 war sie für ein Jahr Research Fellow am Käthe Hamburger Center »global dis:connect« an der LMU München. Sie war Sprecherin der Forschergruppe »Übersetzen und Rahmen. Praktiken medialer Transformationen«. Sie hatte verschiedene Gastprofessuren und Fellowships inne, so am Smith College/USA, UCLA/USA, Buenos Aires/Argentinien, Sao Paulo/Brasilien, Stellenbosch/Südafrika, Osaka/Japan.

Anschließend Diskussion, moderiert von Isa Wortelkamp



Fr 29.11.2024 | Performances Doppelabend

20 Uhr | Kulturhaus Dock 4 – Halle

### timetraces

In tänzerisch-musikalischem Dialog kreieren sie flüchtige Bewegungs- und Klangskizzen, die in ihrer physischen Präsenz ebenso intensive wie fragile Momente der Wahrnehmung schaffen. Tänzerin und Musiker wagen sich auf unbekanntes Terrain und begegnen sich in ihren unterschiedlichen Ausdrucksformen in der unmittelbaren Intensität der Improvisation. Wie präzise Seismographen loten sie Schwingungen und Spannungen im Raum in stetiger Transformation und in prekären Balancen aus. Welche sichtbaren und unsichtbaren flüchtigen Spuren hinterlassen Bewegung, Klang und Präsenz im Raum und in der Erinnerung?

Besonders faszinierend und bereichernd sind subtile Nuancen, Schattierungen und Facetten zwischen den Zeilen in unterschiedlichen Sprachen. Musik und Tanz sind Bewegung in Zeit und Raum und können auf mehreren Sinnesebenen berühren. Offen und spezifisch zugleich sind sie der Lyrik verwandt. Bewegung kann sich in Klang, Klang in Bewegung transformieren. Brauchen sie Übersetzungen? Tanz Anna Huber Musik, Cello Martin Schütz

21 Uhr | Kulturhaus Dock 4 – Deck 1

### Gedankenflucht

Gedankenflucht ist ein Nagen von non-verbalen Gedanken, die sich in der Luft entfalten. Es ist ein klang-poetischer Dialog, in dem die Synergie zwischen den beiden Elementen fast unmerkliche Schwingungen erzeugt, sowohl emotional als auch physisch, und Spuren von Erinnerungen, Echos, Atemzügen und Bildern hinterlässt. Die Stille wird so zur Stütze, auf der die Geste zum Wort und der Klang zur Vibration wird. Tanz Sara Simeoni Musik Carlè Costa



Sa 30.11.2024 | 20 Uhr | Kulturhaus Dock 4 – Zwischendeck

### Depth of Field

Depth of Field bezeichnet in der Fotografie die Tiefenschärfe, den Bereich, innerhalb dessen ein Objekt scharf abgebildet wird. Licht und Schatten kommt hierbei eine zentrale Bedeutung zu. Indem Emi Miyoshi durch Ein- und Ausblenden den Blick des Publikums abwechselnd auf sie selbst, einzelne Körperpartien oder die Bühneninstallation lenkt, lädt sie die Zuschauer ein, ihr Innerstes zu entdecken.

Tanz & Choreographie Emi Mioshi

Sa 30.11. + So 1.12.2024 | jeweils 10.30 Uhr  
Kulturhaus Dock 4 – Halle + Deck 1

### Workshops

Die Performer\*innen werden in den Workshops ihre Arbeit vorstellen. Mit wahrnehmungsorientierten physischen Improvisationsaufgaben soll den Teilnehmer\*innen vermittelt werden, welche Aspekte der Lesbarkeit für ein gegenseitiges Verständnis in Übersetzungsprozessen zwischen verschiedenen Kunstgenres notwendig sind. Was sind die Bezugspunkte zwischen Tanz und Musik, Tanz und bildender Kunst?



Sa 2.11.2024 + Sa 14.12.2024 | SOZO Halle 2 Grüner Weg 15-17  
17 Uhr – Offen für Drinks und Networking  
18 Uhr – Performance-Sharing-Beginn

### UNSCRIPTED SPACE – Right here! Right now!

UNSCRIPTED SPACE – *Right here! Right Now!* ist ein dynamisches, monatliches Event, das Spontaneität, Improvisation und »raw« Kreativität zelebriert. Die Essenz liegt in der Inklusivität und der künstlerischen Freiheit. In dem die Barrieren traditioneller Aufführungssituationen beseitigt werden, lädt UNSCRIPTED SPACE Teilnehmer\*innen und Publikum gleichermaßen ein, sich mit Tanz in seiner reinsten, ungefilterten Form zu beschäftigen. Meldet euch für einen ein- bis zehnminütigen Auftritt an oder schau einfach zu. Genießt vorher und nachher ein Getränk und ein Gespräch. Lasst uns zusammenkommen!

Kurator\*in Iulia und Narendra Patil  
Gastgeberin Deborah Smith-Wicke

Eintritt als Zuschauer 5 Euro

Anmeldung für Performer und Performerinnen [hello@unscriptedspace.de](mailto:hello@unscriptedspace.de)